

15. Februar 2009, ca. 15.25 Uhr: Lawineneignis Hasenstrick / Gde. Egg

Unfallhergang:

Ein 52-jähriger Vorarlberger wollte mit seinen Tourenschiern vom „Hasenstrick“ Richtung Schetteregg abfahren. Beim Zustieg zu Fuß vom Grat in die sehr steile Nordflanke löste er unterhalb seines Standortes ein recht großes Schneebrett aus. Der Schitourengeher wurde glücklicherweise nicht mitgerissen. Er entschied sich anschließend für eine andere Abfahrtsroute. Das Schneebrett (Breite ca. 200 bis 300 m) ging bis in den Nahbereich des zeitweise präparierten Ziehweges südöstlich des Doppelsesselliftes. Nach intensiver Kontrolle aus der Luft konnten keine Spuren und Hinweise auf eine Verschüttung von Personen in diesem Bereich festgestellt werden. Somit war keine weitere Suchaktion erforderlich.



15.02.2009: Geländeübersicht mit ca. geplantem Zustieg und Sturzbahn des Schneebretts

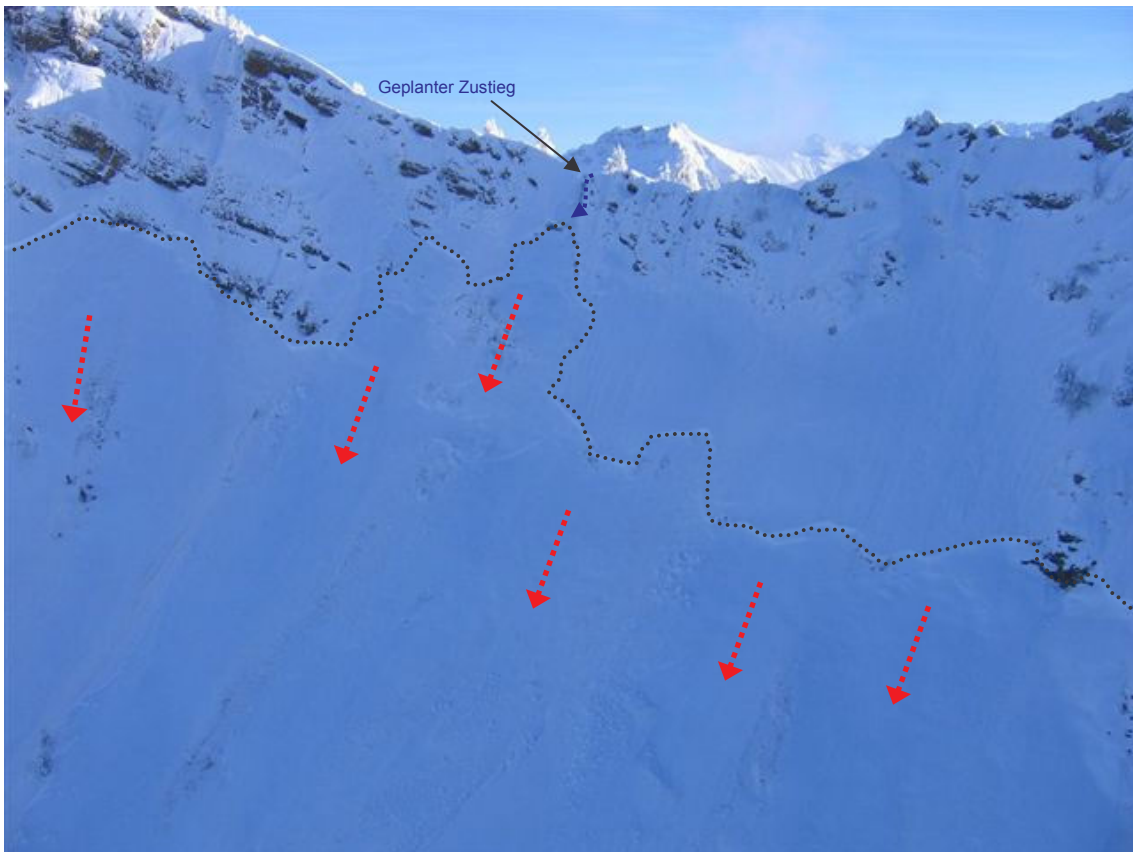
Angaben zur Lawine:

Exposition: Nord

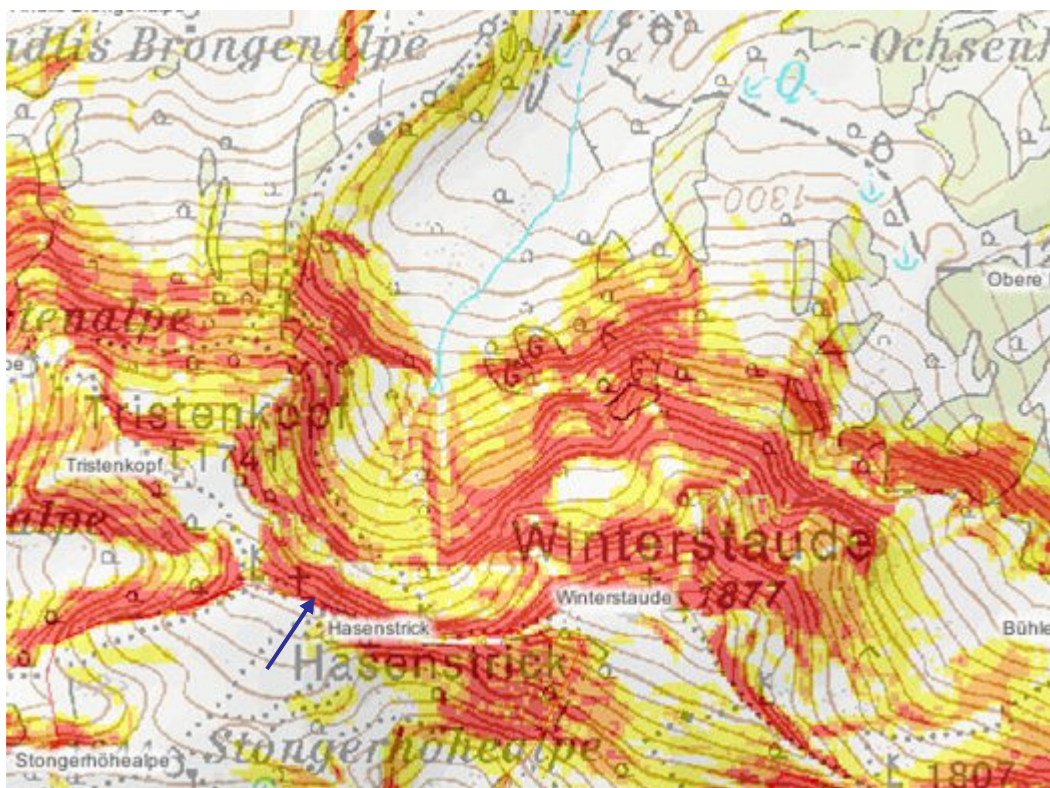
Seehöhe Anrissbereich: ca. 1800 m

Neigung im Einfahrtsbereich: > 40 Grad

weitere Details wurden nicht erhoben



15.02.2009: Geländeübersicht mit ca. geplantem Zustieg (blau), Anrissbereich und Sturzbahn des Schneebretts



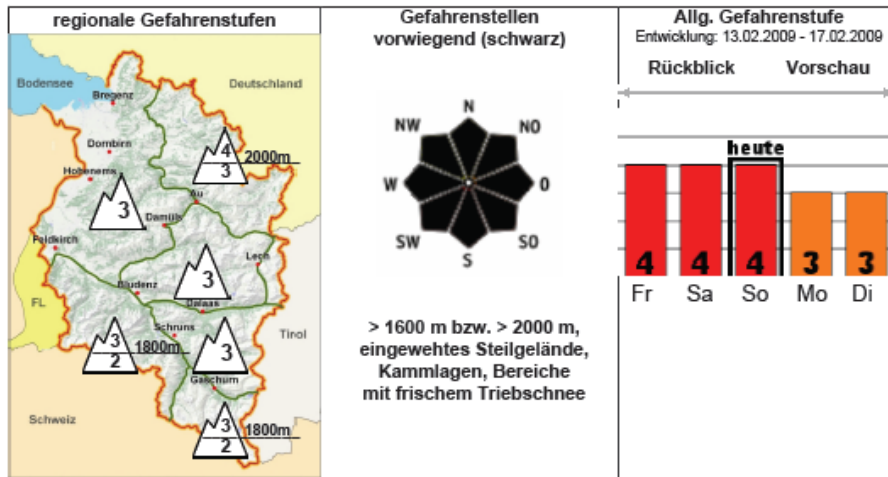
Übersichtskarte mit Hangneigungen und ca. Zustieg (blau)

Information zur Schnee- und Lawinsituation am Unfalltag:



Lawinenlagebericht vom 15.2.2009, 7:30 Uhr

abseits der Pisten herrschen sehr heikle Verhältnisse bei verbreitet erheblicher, in den Nordstaulagen des Hochtannberggebiets auch großer Lawinengefahr - Stufe 3+4



Quelle: PI Egg & Erhebungen des Lawinenwarndienstes

Bilder: BMI & Lawinenwarndienst

© Hangneigungskarte: Vogis, LVA Feldkirch

Text & Graphiken: A. Pecl, Lawinenwarndienst